

Hammer Str. 2

[LOUIS MOND](#)

Die Patenschaft hat Christiane Rüschemschmidt übernommen

Louis Mond wurde am 29.8.1887 in Büderich geboren. Seine Eltern waren Lehmann Mond und Sophia Abt. Sein Großvater kam aus Erndtebrück und zog nach Büderich und nach 1888 an diese Stelle. Louis Mond hatte noch einen Bruder und sieben Schwestern. Vier Schwestern wird gleich noch gedacht. Wir wissen lediglich, dass Louis 1942 von Werl aus dem Polizeipräsidium Dortmund zugeführt wurde, anschließend kam wahrscheinlich die Deportation nach Zamosc und die Ermordung. Der Eingang in das Haus Mond war früher in der Mitte des Hauses, deswegen liegen die Erinnerungstafeln an dieser Stelle. Die Werler Erinnerungstafel wurde am 30. September 2016 der Öffentlichkeit übergeben.

[CAROLINA MOND](#)

Die Patenschaft hat Werner Partner übernommen

Carolina Mond wurde geboren am 22. Mai 1885 in Büderich und war eine Schwester von Louis. Sie wurde am 30. April 1942 deportiert ab Dortmund ins Ghetto Zamosc und anschließend ermordet. Die Werler Erinnerungstafel wurde am 30. September 2016 der Öffentlichkeit übergeben.

[EMILIE SCHÖNEBAUM geb. MOND](#)

Die Patenschaft hat die Kegelervereinigung aus der Mozartstraße Mozartkugel übernommen

Emilie Mond wurde geboren am 22. Juli 1888 in Büderich und war eine Schwester von Louis und Carolina. Sie heiratete am 17. März 1911 in Werl Louis Schönebaum aus Hohenlimburg und lebte auch dort, bevor sie als Witwe zurück nach Werl kam. Emilie wurde am 30. April 1942 deportiert ab Dortmund ins Ghetto Zamosc und anschließend ermordet. Ihre Tochter Sofie Charlotte überlebte. Die Werler Erinnerungstafel wurde am 30. September 2016 der Öffentlichkeit übergeben.

[IDA LÖWENSTEIN geb. MOND](#)

Die Patenschaft hat Dr. Joachim Demmler übernommen

Ida Mond wurde geboren am 7. Februar 1897 in Werl und war eine Schwester der eben erwähnten Personen. Sie heiratete am 18. Mai 1923 in Werl Otto Löwenstein aus Hohenlimburg und lebte auch dort, bevor sie zurück nach Werl kam. Ida wurde am 30. April 1942 deportiert ab Dortmund ins Ghetto Zamosc und anschließend ermordet. Die Werler Erinnerungstafel wurde am 30. September 2016 der Öffentlichkeit übergeben.

[SELMA MEYER geb. MOND](#)

Die Patenschaft hat Familie Cebulla übernommen

Selma Mond wurde geboren am 8. Mai 1886 in Büderich und war eine Schwester der eben erwähnten Personen. Sie heiratete am 24. Mai 1912 in Werl Max Meyer aus Unna. Selma wurde am 30. April 1942 deportiert ab Dortmund ins Ghetto Zamosc und anschließend ermordet. Der Sohn Bernhard überlebte in den USA und berichtete, dass seine Mutter ab Oktober 1941 in Werl den Judenstern tragen musste. Die Träger des Judensterns durften den Stadtbezirk Werl nicht verlassen. Die Werler Erinnerungstafel wurde am 30. September 2016 der Öffentlichkeit übergeben.



Werl, Wallburgstraße